



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Hermann Ranke an Adolf Erman**

**Ranke, Hermann**

**Philadelphia, 25.05.1904**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-97191](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-97191)

Philadelphia, 25. Mai 1904.

Ree Museum of Science and Art.

Lieber, verehrter Herr Professor!

Erwarte mich mit Interesse und  
Freude mit den nächsten Modifikationen!

Ich habe die Ehre, Sie als Mitglied der  
"Board of Managers of the Department  
of Archaeology", in dem Sie mit  
Freude und, das ich gerne "Assistant  
Curator of the Egyptian Section" zu  
nennen würde. Mit der Verfall-  
nisse wegen, falls ich es für den  
genannten Tag, die Halle an-  
zunehmen und für mich dafür ge-  
tigt, wenn auch mit pflichtlichem  
Gefühl, meine Verantwortung über die  
Gefährdung der Sache an der Berliner  
Ägyptischen Sammlung zurückzuführen.

Ich danke und hoffe, das Sie mich  
haben und mich sehr gerne werden, und  
ich mich allzeit für die Zeit, die ich in Berlin  
die ganze Sache ausführlich mit Ihnen be-

persönlich zu kommen. Sprich möglichst viel davon  
mit dem König sag mir, wie für mich die Verhältnisse  
sich bei dem Fall, die mich zu dieser  
Entscheidung veranlassen. Die Haltung  
als fellow in Assyriology war mir aus  
verpflichteter Gründe nicht mehr angemessen  
- ich mußte dringend, früher zu kommen.  
So kam mir dein Antrag damals zu über  
aus notwendigster Zeit. Aber die persönliche  
Ausdrücklichkeit, so sie mich nicht befremdet, wird  
da ich mich nicht entschließen mußte abzuweichen  
von der Komente, so warst du mir zugleich  
mit der neuen Möglichkeit zu helfen, die  
mich auf dein Hand das fellow's für  
ausbrachte, wenn die mögliche Aussicht  
in Berlin sich nicht verwirklichen sollte.  
So stand die Verhältnisse, als ich  
deine neue Entscheidung pflichtete. In  
zwischen ist man für zu neuen pflichten  
in Klammern festgesetzt gekommen, als  
man damals fast abgab die Komente,  
in. Daß ich nicht mehr natürlich - bei der  
großen Rolle, die mir Rabelhelfer  
vertrüben sind - nicht mehr ist



pishten" ist die gegenwärtige Vorbereitung für  
auf mich zu machen mich gerade beschäftigt. Ich  
erfahre, wie bisher als fellow, 800 Dollar  
im Jahr, von denen ich aber wenigstens  
noch hoffentlich aufbringen laßte ich die  
Dorchester und meine Familien nach Euro-  
pa überzusetzen kann. Jedoch für mich für  
auf baldige Aufbesserung "Aussicht" vor-  
zuziehen. — — — Mein maler mich  
mich verloren geht, was ich in Berlin ganz  
beimstande bin das Arbeits unter Ihnen  
gefällt sehr würde — das weiß ich wohl.  
Denn ich mich ich mich anders mit:  
Hindern. Ich mich nachsehen je gut es geht  
aus Europa zu kommen — mit der Dorchester  
oder München mal in Berlin wird die Lauf  
die Zeit vielleicht auf vorangehen würde  
können. — — — Für die nächsten Jahre hab  
ich mich damit alle Massnahmen getroffen nach  
Amerika gebüdet — das ist die ganze Zeit  
früher aber auf die Prinzipien aus  
den "fland" - fassen mich darauf setzen  
würde — das brauche ich die wohl mich zu  
nachsehen. — Alles andere mündlich im  
Juli! Geben Sie die Ihre freigeit und für  
die nachsehen der Jahre dankbar mit Ihrer  
aufwicht) verbunden Hermann Ranke